
6306/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.11.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 18. November 2010

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0296-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6388/J betreffend „Elternbildungsgutscheine“, welche die Abgeordneten Gabriele Binder-Maier, Kolleginnen und Kollegen am 22. September 2010 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Auswahl der Bundesländer erfolgte nach Verfügbarkeit von Kooperationspartnern, nämlich dem Wiener und Niederösterreichischen Familienbund sowie dem Oberösterreichischen Familienreferat.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Elternbildungsgutscheine wurden von den vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend geförderten Elternbildungsträgern ausgegeben, womit dem Ressort selbst keine zusätzlichen Kosten entstanden.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Auswahl der Schulen erfolgte durch die Kooperationspartner.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Die Elternbildungsgutscheine wurden an folgenden Schulen ausgegeben:

Wien:

Volksschule der Schulstiftung der Erzdiözese Wien, 1. Bezirk

Evangelische Volksschule, 4. Bezirk

Schulzentrum Friesgasse, 15. Bezirk

Albertus Magnus Volksschule, 18. Bezirk

Volksschule Maria Frieden, 22. Bezirk

Niederösterreich:

Volksschule Pyhra

Volksschule Grillparzer, St. Pölten

International School St. Pölten

Oberösterreich:

Volksschule Tabor in Steyr

Volksschule Wels

Volksschule Linz

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Elternbildungsgutscheine sind bis Ende Juni 2011 gültig.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Eine etwaige Wiederholung der Aktion im Jahr 2011 ist von der Wirksamkeit des Pilotprojekts abhängig.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Der primäre Anlass für den Relaunch der Website www.eltern-bildung.at war die erforderliche barrierefreie Gestaltung gemäß dem Behindertengleichstellungsgesetz. Die Site entspricht nunmehr WCAG 2.0 Richtlinien (AA). Die Kosten für die gänzliche Neugestaltung betragen € 34.750,- exkl. USt.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Mit der geförderten Elternbildung erreicht das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend jährlich folgende Anzahl von Teilnehmer/inne/n an Elternbildungsveranstaltungen:

Wien: ca. 12.000

Niederösterreich: ca. 3.500

Oberösterreich: ca. 50.000

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Am besten werden die Elternbildungsangebote von Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahre und von Eltern von pubertierenden Kindern angenommen. Am wenigsten werden die Angebote von Eltern von Kindern im Alter 6 bis 10 Jahren in Anspruch genommen.